

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und
Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 298. Montagsdemonstration!**



Politiker, Stuttgart 21 und ...!

(Georg eröffnet die - Montagsdemo am 11.10.2010)

Es gibt sehr wenige Politiker vor den ich Achtung habe. Die meisten sind für mich egozentrische, machthungrige Narzissten, die höchstens noch das Interesse ihrer Partei u. der Wirtschaftsbosse, aber nicht der Leute von denen sie gewählt wurden, vertreten. Letzte Woche starb mit Hermann Scheer ein Mann, der meiner Meinung nach, eine der wenigen Ausnahmen war. Er hat sich, gegen alle Angriffe, für die Solarenergie eingesetzt. Und das schon zu einer Zeit, als der Begriff "Solarenergie" für die meisten ein Fremdwort war. Außerdem scheute er sich nicht, seine Meinung, auch gegen das Diktat der Partei u. der Parteioberen kundzutun (siehe Kosovo - Krieg). Ich möchte mit einer stillen Minute an ihn denken.

Stuttgart 21

Die Demo am letzten Samstag war mit ca. 18000 Menschen nicht so stark besucht, als erhofft. Vielleicht lag es am Regen, vielleicht daran, dass viele das Schlichtungsgespräch mit Heiner Geissler abwarten. Der Schriftsteller Matthias Deutschmann u. der Liedermacher Konstantin Wecker sprachen sich für einen Volksentscheid aus. Wecker erinnerte daran, dass die Münchner mit dem Transrapidbaustopp ein ähnlich unsinniges Prestigeprojekt verhindert haben. Zum Baustopp vor Verhandlungen: Die Bahn beharrte darauf, dass die Grube für das Grundwasserprojekt noch ausgehoben wird. Dann soll der Baustopp, auch für die Verschalungen und Betonarbeiten, gültig werden. Frage: Wer hebt eine Baugrube aus und lässt es zu, dass die Wände eventuell einstürzen? Unsinnig. Die Parkschützer haben sich daher aus den Gesprächen zurückgezogen, bleiben aber im Bündnis gegen Stuttgart 21. Alle Sprecher der Kundgebung verlangten einen Untersuchungsausschuss zum Einsatz der Polizei am 30. September. Außenminister Schwellkopf sagte in Indien, dass es sonst kein Land in Europa gibt, in dem Demonstranten den Bau eines Bahnhofes verhindern. Wir verhindern keinen Bahnhof der Notwendig ist. Wir wollen nur unsinnige Prestigeprojekte verhindern.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Der Oberbonze der Bauindustrie verlangt, dass die demokratischen Rechte der Bürger noch mehr eingeschränkt werden.

Und das in dem Land in Europa, das schon unter den größten Einschränkungen leidet. Parallelen zu den Weberaufständen drängen sich auf. Ministerpräsident Mappus meinte: Wer sagt denn, dass die Demonstranten die Meinung der Mehrzahl des Volkes vertreten? Genau das gleiche sagte Erich Honecker, als er von den Montagsdemonstrationen in Leipzig hörte. Arroganz ist die Fähigkeit, auf die eigene Dummheit stolz zu sein.

Fachkräftemangel

Von der Politik wurde der Vorschlag gemacht, Fachkräfte die in letzter Zeit ins Ausland gingen, zur Rückkehr zu überreden. Welcher Mensch kehrt, nachdem er vertrieben wurde, wie ein geprügelter Hund zurück? Solange es immer noch 4 Millionen Arbeitslose gibt, ist die Industrie gefordert, die benötigten Leute selbst auszubilden. Es ist unwahrscheinlich, dass alle 4 Millionen zu dumm oder zu faul sind. Warum entlässt die Wirtschaft, kaum sinken die Gewinnzuwachsrate etwas, gute Leute, um dann kurz danach wieder nach Hilfe wegen Fachkräftemangel zu rufen? Den jetzigen Zustand hat die Wirtschaft allein selbst verbockt. Also ist es auch allein ihre Pflicht, das ganze wieder in Ordnung zu bringen. Warum wurde in Deutschland der Grad eines Diplom Ingenieurs gestrichen? Vereinheitlichung mit Bachelor und Master ist gut u. recht, aber der Dipl. Ing ist weltweit hoch angesehen u. gesucht. Warum können wir in nicht, wie in Österreich, zusätzlich behalten

FDP und höhere Löhne

Der Ruf der FDP nach höheren Löhnen, ist für mich, wie der Ruf des Löwen, nach mehr Vegetariern. und das nachdem die eigenen Parteiliebe ihre Schäfchen im Trockenen haben. Noch mehr Scheinheiligkeit geht nicht mehr.

Bodenaufkauf durch Konzerne

Mehrere Hilfsorganisationen beklagen sich in letzter Zeit, dass Groskonzerne in den Entwicklungsländern immer mehr Land aufkaufen u. damit den einheimischen Bauern ihre Erwerbsquelle nehmen. Die freiwerdenden Arbeitskräfte werden zur Billigproduktion eingesetzt. die Gewinne damit noch mehr gesteigert.



Beteiligung an Demos

In den Diskussionen der Montagsdemonstranten wird immer wieder gefragt, warum so wenig der Bevölkerung, vor allem diejenigen die es eigentlich betrifft, sich wehren. Dazu ein Vers von Otto Ernst (1862-1926) zu einem Zitat von Friedrich Schiller:

"Es soll der Sänger mit dem König gehen"
wenn beide gingen hab ich's gern gesehen.
Nur zu häufig sah man's anders doch
da ging der König u. der Sänger kroch.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz